



SODENIA TEMPEL

In diesem hübschen Tempel steht jemand ganz Besonderes. Sie ist das Wahrzeichen der Stadt Bad Soden am Taunus und bewacht schon seit mehr als einhundert Jahren die Solquelle.

1. Kennst du ihren Namen?

A: Athena B: Sodenia C: Diana



HUNDERTWASSERHAUS

Das Hundertwasserhaus sieht aus wie ein magisches Schloss aus einem Märchenbuch. In diesem bunten Haus zu wohnen, macht sicher Spaß, denn es gibt es nur ganz selten in Deutschland.

2. Was ist besonders an den Dächern?

A: Sie sind gestreift.
B: Sie sind aus Gold.
C: Sie sind bepflanzt.



SULZBACHBRÜCKE UND LITFASSÄULE

Die Sulzbachbrücke führt zu einer bunten Säule, auch Litfaßsäule genannt. Um die Säule kannst du toll im Kreis laufen, bis dir schwindelig wird. Probier es mal aus.

3. Aber weißt du warum die Säule so besonders heißt?

A: Litfaß ist die Abkürzung für „Lichterfaß“, da die Säule früher beleuchtet wurde.
B: Weil sie aussieht wie ein Faß.
C: Ein Herr Litfaß hat sie erfunden.



CHAMPAGNERBRUNNEN

Im Wilhelmspark, der nach dem alten deutschen Kaiser Wilhelm II. benannt wurde, findest du den Champagnerbrunnen.

4. Woher hat er seinen Namen?

A: Früher hat man Heilwasser aus Champagnergläsern getrunken.
B: Weil er Kohlensäure enthält und dadurch wie Champagner prickelt.
C: Weil der Kaiser Champagner liebte.



DREIRÖHRENBRUNNEN

Aus dem Dreiröhrenbrunnen mit dem Stadtwappen fließen, wie der Name schon sagt, aus drei Brunnenrohren drei Heilquellen.

5. Welche Quellen sind das?

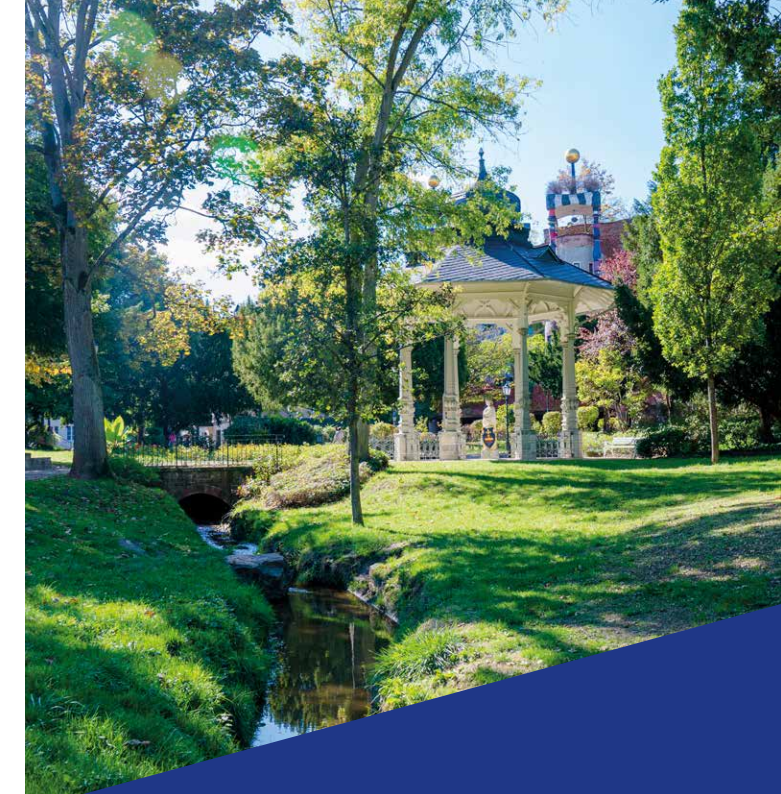
A: Milch-, Warm- und Justus-von-Liebig Brunnen
B: Limo-, Heiß- und Wilhelmsbrunnen
C: Tee-, Kalt- und Sigrid-Pless-Brunnen



PAVILLON

Der Pavillon am Franzensbader Platz steht direkt vor einer Tanzschule. Hier kannst du dich bei Regen unterstellen oder du zeigst deinen schönsten Tanz.

Vielleicht erfindest du einen neuen, lustigen „Quellen-Sprudeltanz“.



BAD SODEN
AM TAUNUS

**QUELLEN DER
GESUNDHEIT**

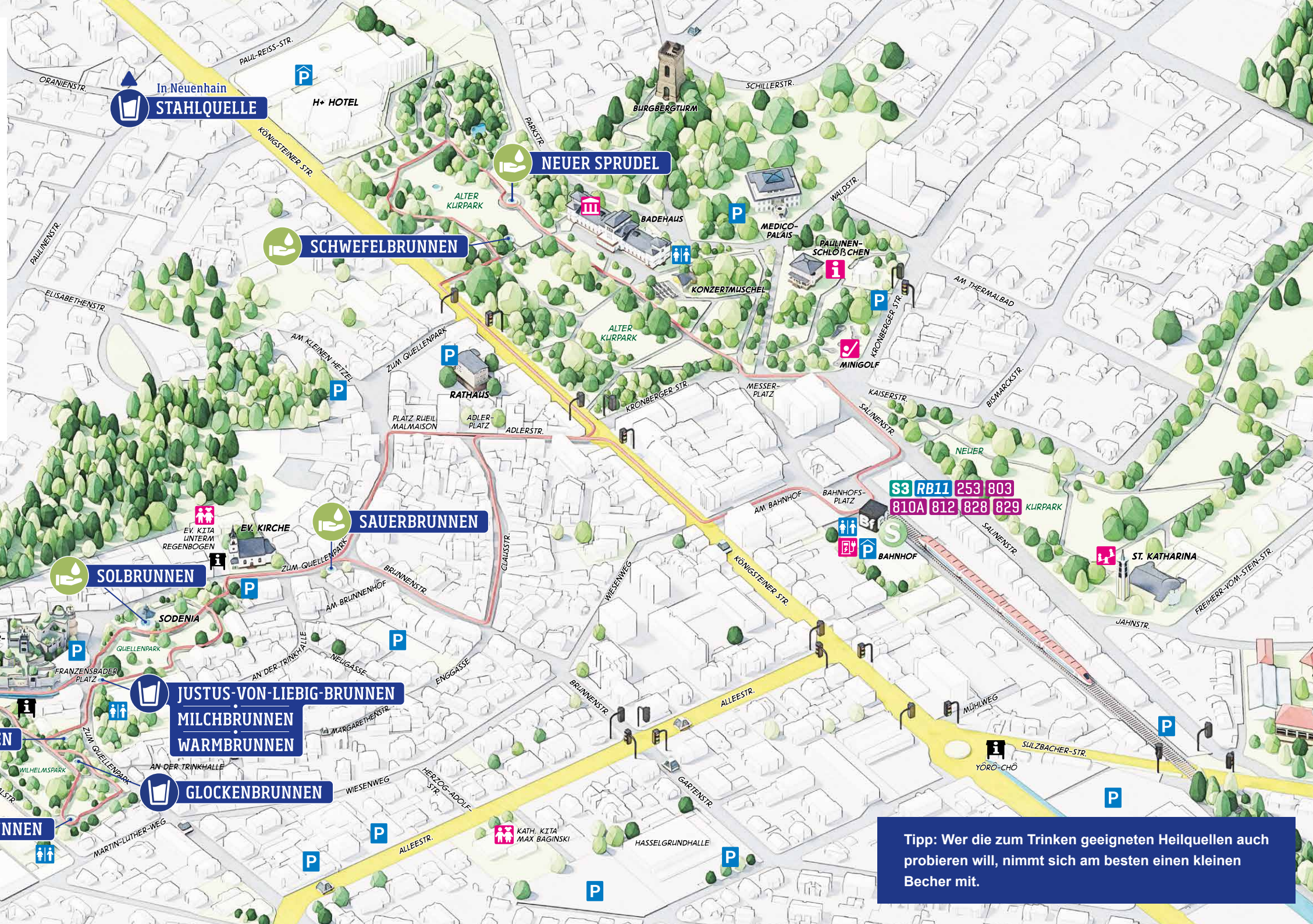
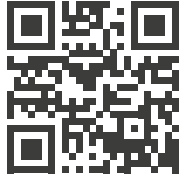
Heilquellenrundweg

HEILQUELLENRUNDWEG

Wer sich die verschiedenen Heilquellen in Bad Soden am Taunus aus der Nähe anschauen will, kann auf den Spuren des Heilquellenrundwegs einen kleinen Spaziergang durch die Stadt machen. Entlang des Weges werden alle Quellen bis auf die Stahlquelle in Neuenhain abgelaufen – besuchen Sie diese doch gern separat. An den im Plan mit einem blauen Becher gekennzeichneten Quellen darf jederzeit probiert werden. Zudem finden Sie an den Heilquellen selbst Informationen zur Zusammensetzung, Wirkung sowie Art und Weise der Anwendung.

 Äußere Anwendung  Innere Anwendung

Scannen Sie einfach den QR-Code ein und besuchen Sie uns auf unserer Website.



Tipp: Wer die zum Trinken geeigneten Heilquellen auch probieren will, nimmt sich am besten einen kleinen Becher mit.